WiC

Wirtschaft ist Care

Einverleiben und Externalisieren
Wie sich die kapitalistische Produktionsweise zu Natur und Care verhält

Vortrag und Gespräch mit Dr. Anna Saave, Nachhaltigkeitsökonomin
Humboldt-Universität zu Berlin, Dept. für Agrarökonomie

Montag, 6. März 2023, 19 Uhr
Universität St. Gallen, Square Atrium (Guisanstrasse 20)

oikos

Immer mehr Menschen fragen sich, wie es mit der Wirtschaft weiter gehen soll: Kann Kapitalismus überhaupt nachhaltig sein? Wie können die Folgen des menschengemachten Klimawandels und der anhaltenden Krise der Sorgearbeit bewältigt werden? Müssen wir, wenn wir eine lebenswerte Zukunft wollen, womöglich ganz anders wirtschaften als heute?

Kapitalismuskritik ist kein Tabu mehr: In Universitäten, Schulen und Feuilletons wird wieder gefragt, welche Wirtschaftsformen zukunftsfähig sind. Gleichzeitig wird die Zeit für den Erhalt lebenswichtiger Öko- und Sozialsysteme knapp.

Der Vortrag nimmt die Abhängigkeit der kapitalistischen Produktionsweise von sogenannten «Externalitäten» zum Ausgangspunkt für das Nachdenken über die Zukunft: Wie werden Haushalte, Natur, Gemeingüter, Geschlechterverhältnisse, ehemalige Kolonien (stillschweigend) genutzt und der kapitalistischen Produktion einverleibt? Kann diese Abhängigkeit des Kapitalismus von seinem «Aussen» besser verstanden, kann sie lebensfreundlich reorganisiert werden? Wie können sich die Wirtschaftswissenschaften angesichts dieser Herausforderung neu verstehen? Und: Welche politischen Neuorientierungen braucht es, damit zukunftsfähige Bedingungen für menschliches Zusammenleben weltweit entstehen?

Der Vortrag richtet sich an Menschen, die Interesse an aktueller Forschung in der politischen Ökonomie haben und von den Sozial- und Wirtschaftswissenschaften einen Beitrag zur Gestaltung einer lebenswerten Zukunft erwarten.

Zum Einlesen: Anna Saave, Einverleiben und Externalisieren. Zur Innen-Außen-Beziehung der kapitalistischen Produktionsweise. Bielefeld, transcript Verlag, 2022

www.wirtschaft-ist-care.org